

**Wiglaf Droste c/o Finn
Möhle, Hans Georg Traxler
Wasabi dir nur getan?**

Gedichte

160 Seiten

Euro 9,99 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2015

Illustrationen von Hans Georg Traxler

ISBN 978-3-95614-076-1

Dass Wiglaf Droste »ein genialer Journalist ist, der auch gut dichten kann, jedenfalls nicht schlechter als Erich Kästner« (Die Zeit), hat sich spätestens seit seinem hochgelobten Gedichtband »nutzt gar nichts, es ist Liebe« (2005) landesweit verbreitet, und seitdem wartet man auf eine Fortsetzung. Hier ist sie: »Wasabi dir nur getan?« ist eine verblüffende Mischung der Tonfälle und Fallhöhen: zart und herb, scharfsinnig und ausgelassen, melancholisch und ironisch – von »Angela Deutschland« bis zum hymnischen »Reherücken«, von den gegen Soldaten geworfenen »Tomaten im Herbst« zu zärtlichen »Ohrenküssen«, vom anagrammatischen »Leseesel« bis zum poetischen Ringen mit dem Trauma: »Zur Weihnachtszeit Besinnlichkeit«. Wiglaf Drostes Lyrik weiß um den Menschen, besingt Liebe und Leben, Essen und Trinken, Politik und Kultur mit Heiterkeit und fröhlicher Härte und beweist auch mit diesen neuen Gedichten, dass Droste, wie das DeutschlandRadio feststellte, »die Tradition von Ringelnatz und Tucholsky fortsetzt. Es gibt derzeit nur wenige Autoren in Deutschland, die so scharfe Pointen setzen können und die es tatsächlich schaffen, das komische Gedicht als Waffe zu gebrauchen.«



© Axel Martens

Wiglaf Droste c/o Finn Möhle

Wiglaf Droste, 1961 in Herford (Westfalen geboren), war Schriftsteller, Sänger und Vorleser. Er schrieb für den Funk und diverse Zeitungen und gab mit Vincent Klink die literarisch-kulinarische Kampfschrift "Häuptling eigener Herd" heraus. Er hat zahlreiche Bücher und Hörbücher veröffentlicht. Ben-Witter-Preis 2003, Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis 2005, im Frühjahr/Sommer 2009 Stadtschreiber im Schloss Rheinsberg. Am 15. Mai 2019 in Pottenstein (Oberfranken) gestorben.

Weitere Titel des Autors

Das große Ichunddu CD 978-3-88897-346-8

Droste & die Spardosen, Das Konzert CD 978-3-88897-376-5

Tisch und Bett 978-3-95614-356-4

Candide 978-3-88897-304-8



© Barbara Klemm

Hans Georg Traxler

Hans Traxler, geboren 1929 in Nordböhmen, studierte Malerei am Frankfurter Städel, war Mitbegründer der Satire-Magazine Pardon und Titanic und schrieb und zeichnete bisher mehr als 70 Bücher, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde, z.B. mit dem Wilhelm-Busch-Preis und dem Deutschen Karikaturenpreis. Seine Kinderbücher wurden in viele Sprachen übersetzt, auch ins Indische, Japanische, Arabische, Katalanische und Mandarin. Sein Lebenswerk befindet sich im Frankfurter Caricatura-Museum und wird dort in halbjährlich wechselnden Ausstellungen gezeigt. Er lebt in Frankfurt, im Sommer am Ammersee.

Weitere Titel des Autors

Meister der komischen Kunst: Hans Traxler 978-3-88897-786-2

Die grünen Stiefel 978-3-95614-394-6

Poth für die Welt 978-3-88897-405-2

Pressestimmen

"Diese Verse sind wunderbarer Quatsch mit absolutem Tiefsinn! Es ist der Geist des Alles- und Nichts-Ernst-Nehmens... Leute, die sich selbst belächeln können, werden an dem Buch Gefallen finden."

rbb Kulturradio, Salli Sallmann

"Wiglaf Droste gehört zur Satiriker-Bundesliga. In seinen mutwilligen Reimen offenbart er sich als

fröhlicher Poet mit Sinn für Nonsense und zärtliche Komik. Grandios."

Das Magazin

"Das Universum Fru, ihre Brüste und Küsse, ihre Launen und Liebes-Qualitäten weiß Droste fein zu besingen. Da müssen Politik und Gesellschaft, Sport und Philosophie, Wetter und ferne Länder bescheiden in die zweite Reihe treten. Allenfalls die gute Küche kommt da noch mit."

Frank Becker, Musenblätter

"Das Multitalent Droste aber nur als Epigonen der Neuen Frankfurter Schule verstehen zu wollen, greift zu kurz – mindestens ebenso groß ist der Einfluss von Peter Hacks auf sein Dichten zu beziffern. (...) Die Pointen sitzen und die Reime sind elegant getroffen."

Wieland Schwanebeck, literaturkritik.de